

An die im Bereich der deutsch-russischen
Zusammenarbeit tätigen kommunalen
Vertreter und Organisationen

Berlin, 24. März 2009

Einladung zur X. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie auch im Namen des Deutsch-Russischen Forums e.V. und des Bundesverbandes der Deutschen West-Ost-Gesellschaften als den deutschen Organisatoren sowie des Deutschen Städtetages zur **X. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz vom 23. bis 25. Juni 2009 in Wolgograd** einladen.

Städtepartnerschaften und die Zusammenarbeit bürgerschaftlicher Initiativen sind für die deutsch-russischen Beziehungen von unschätzbarem Wert. Von ihnen profitieren nicht nur Austausch- und Begegnungsprogramme, sondern sie sorgen auch für Innovationen in Wirtschaft und Wissenschaft. Hierauf hat zu Recht die Bundeskanzlerin beim Petersburger Dialog 2008 nachdrücklich hingewiesen. Durch die Schirmherrschaft möchte ich mit meinem russischen Kollegen Herrn Wjatscheslaw Timtschenko, dem Vorsitzenden des Duma-Ausschusses für Angelegenheiten kommunaler Selbstverwaltung, die politische und gesellschaftliche Bedeutung der regionalen Kooperation zwischen den Menschen in Deutschland und Russland unterstreichen.

Unter dem Titel „**Städtepartnerschaften: Kooperationen im Wandel. Innovative Modelle in Wirtschaft, Umwelt und Stadtverwaltung**“ werden wir in Plenarsitzungen und Workshops viel Raum für den Erfahrungsaustausch bieten. Die Veranstaltung spricht ausdrücklich auch Städte und Bürgerinitiativen an, die bisher keinen offiziellen Partner gefunden haben.

Bitte beachten Sie die beiliegenden Informationen mit Ansprechpartnern und Anmeldeformularen. Selbstverständlich ist auch eine Organisation in eigener Regie möglich. Es fällt dann nur eine Pauschale zur anteiligen Deckung der Konferenzkosten an.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Ihre Teilnahme an der Konferenz möglich machen können und durch möglichst hochrangige Präsenz die vielfach immer noch unterschätzte Bedeutung kommunaler Kooperationen mit Russland in der Öffentlichkeit unterstreichen.



Dr. Andreas Schockenhoff
Der Koordinator für die deutsch-russische
zwischen-gesellschaftliche Zusammenarbeit